


# persönlich

 Bergische Landeszeitung, An der Gohrmühle 10, 51465 Bergisch Gladbach, redaktion.rhein-berg@ksta-kr.de



Mit vereinten Kräften hat das angehende Eulenthaler Erntepaar, Astrid Vogel (l.) und Benedikt Promberger (z.v.l.), die Eulen mit der Ankündigung zum Erntedankfest an der Propsteistraße mit den Vorstandsmitgliedern (v.l.) Uli Rottländer, Günter Löffelsender, Jonas Schmitz, Ina Habers, Daniel Wester und Philipp Habers errichtet.



## EHRUNGEN

### Ehrennadeln und ein Abschied

Viel zu tun hatte die Gladbachs stellvertretende Bürgermeisterin Anna Maria Scheerer beim Danke-Fest des Deutschen Kinderschutzbundes Rhein-Berg (DKSB). Sie überreichte die Ehrennadel der Stadt an Ursula Protz, die Ehrennadel in Silber an Gabriele Krause und sie verabschiedete Friedhelm Bilski, den Ehrenvorsitzenden des Kinderschutzbundes aus dem „aktiven Dienst“ in den Ruhestand.



Die Geehrten vom DKSB.

Wie die Stadt berichtet, engagiert sich Ursula Protz seit 22 Jahren für den Kleiderladen des Kinderschutzbundes. Sie nimmt Kleidung an, sortiert und berät. Ihre ruhige und gewissenhafte Art helfe auch in schwierigen Situationen, sie versuche den Kunden immer direkt Hilfe anzubieten. Gabriele Krause ist seit 29 Jahren beim Kinderschutzbund aktiv. Sie leitete bis Anfang 2022 das Aktionsteam und organisierte Ausflüge, Feste, den Weltkindertag und Vorträge. Auch im Kleiderladen hilft sie und betreut die Kinderbuchchecke. Für den Einsatz im Verein „Domino“ hatte sie der Kreis bereits mit den Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Nach den Ehrungen gab es vom Vorsitzenden Michael Zalfen Worte des Dankes für Friedhelm Bilski, bis 2015 Vorsitzender des Kinderschutzbundes und engagiert im Patenprojekt. In Kooperation mit der Stadt wird dabei Kindern die Möglichkeit gegeben, am sozialen Leben teilzunehmen. (cbt)

Fotos: Guido Wagner

# Riesige Eulen weisen den Weg

Frühere Dom-Hotel-Chefin Astrid Vogel und Benedikt Promberger werden Erntepaar

Ein Anhänger mit Siloballen, ein Traktor mit Rundballenzange – und dann geht plötzlich alles ganz schnell. Jede Menge fleißige Hände schnüren, stapeln, kneten und verkleiden – und eine halbe Stunde später weiß jeder Passant in der Overrather Stadtmitte, wer Ende des Monats beim Erntedankfest im Höhenort Eulenthal das Erntepaar ist: die frühere Chefin des Overrather Dom-Hotels, Astrid Vogel, und ihr Lebensgefährte Benedikt „Benni“ Promberger.

„Ja, jetzt ist es raus“, sagt die 62-Jährige, nachdem sie und ihr Benni mit zupackender Unterstützung der Vorstandsmitglieder Uli Rottländer, Ina Habers, Günter Löffelsender, Jonas

Schmitz, Daniel Wester und Philipp Habers vom Heimatverein Eulenthal zwei überlebensgroße Eulen aus Silage-Ballen aufgebaut haben – samt Hinweis auf das vom 30. September bis 2. Oktober stattfindende Eulenthaler Erntedankfest und das neue Erntepaar.

„Ich finde es prima, dass es dieses Brauchtum gibt“, sagt die gelernte Fern- und Nahverkehrskauffrau, passionierte Lastwagenfahrerin und langjährige Gastronomin Astrid Vogel, die bis Ende 2020 das heute von Bernhard „Heidi“ Heider geführte Dom-Hotel neben der Overrather Pfarrkirche St. Walburga betrieb. Mit Unterstützung ihres Lebensgefährten

Benni Promberger, der als gebürtiger Bayer und gelernter Spitzenkoch zumindest sprachlich eine unverkennbar bajuwarische Note ins Erntedankfest auf den Overrather Höhenrücken bringen wird.

Worauf sich die beiden am meisten freuen? Da braucht Astrid Vogel nicht lange zu überlegen: „Auf den Festzug. Ich war auch in den vergangenen Jahren vor der Corona-Pause immer da.“ Selbst ist sie schon häufig in einem anderen Brauchtumszug mitgegangen: im Overrather Karnevalszug. „Schon ganz früh mit der katholischen Jugend“, erinnert sich Astrid Vogel, die wie Benni Promberger auch seit langem in der Humanitären Hil-

fe Overath engagiert ist.

Was man als Erntepaar in Eulenthal an Fähigkeiten unbedingt mitbringen muss? „Man muss repräsentieren können, viele Leute kennen – das ist auch gut fürs Erntedankfest“, sagt Uli Rottländer, der engagierte 1. Vorsitzende des Heimatvereins Eulenthal (HVE). „Und man sollte freundlich sein – und feierfreudig“, setzt er noch hinzu. Keine Frage, da haben Astrid Vogel und Benedikt Promberger überall 100 Punkte geholt.

Während ein Großteil des Heimatvereinsvorstands bereits weitere Eulen-Ensembles bei Warth und Mönchsheide aufbaut, besucht das angehende Erntepaar noch den fleißigen

Freundeskreis, der bereits Nadelgrün zu Girlanden bindet. Schließlich soll auch die Wohnung des angehenden Erntepaars noch geschmückt werden. Rund um die beiden schlagen die Herzen zurzeit fürs Erntedankfest.

**Das Erntedankfest in Eulenthal**, beginnt am Freitag, 30. September um 20 Uhr mit einer Party (ab 16 Jahren), am Samstag, 1. Oktober, steigt um 19.30 Uhr der Eulenthaler Abend mit Kürung des Erntepaars im Festzelt, bevor am Sonntag, 2. Oktober, um 10 Uhr die Messe im Festzelt und um 15 Uhr der Festumzug folgen.

Guido Wagner

## PREMIERENLESUNG

### Wenn Blicke töten

Zu einer Lesung anlässlich der Vorstellung des Buchs „Wenn Blicke töten“ des Bensberger Autors



**Das Werk** von Walter Herzog

Dr. Walter Herzog laden der Overrather Verlag Bücken & Sulzer, Verleger und Buchhändler Alexander Bücken sowie der Journalist und Autor Klaus Dewes am heutigen Donnerstag um 19.30 Uhr in die Buchhandlung Bücken an der Hauptstraße 57 in Overath ein. Der Autor Dr. Walter Herzog war laut Dewes erfolgreicher Unternehmensberater und wagte als „Immer-schon-Wunsch“ seinen ersten Krimi: „Wenn Blicke töten“. Dewes: „Es war ein langer Weg bis zum Buch (von dem er erzählen wird), das anhand eines spannenden Plots von Hintergründen der Ermittlungsarbeit der Polizei berichtet, die aufwendig recherchiert wurde.“ Musikalisch begleitet wird die Premierlesung von Gitarrist, Sänger und Songwriter Winfrid Bode. Der Eintritt (8 Euro) wird beim Kauf eines Exemplars von „Wenn Blicke töten“ angerechnet. (wg)

# Cambridge-Zertifikate feierlich überreicht

Auszeichnung für Schüler des Otto-Hahn-Gymnasiums

30 Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Jahrgängen haben im Bensberger Otto-Hahn-Gymnasium feierlich ihr „University of Cambridge Assessment English examinations“ überreicht bekommen, auch als „Cambridge-Zertifikat“ bekannt. Bevor die Zertifikate mit einem kleinen Präsent durch Schulleiter Karl-Josef Sulski ausgehändigt wurden, wandte er sich mit einigen Worten an seine Schülerinnen und Schüler. „Ich finde toll, was ihr geleistet habt. Wir alle finden das wirklich beeindruckend. Das macht mich stolz.“ Auch sprach er einen Dank an die Lehrerinnen aus,

die das Programm an die Schule gebracht haben. Durchgeführt wurden die Prüfungen in Zusammenarbeit mit dem Englischen Institut in Köln im Rahmen des „Schulprojekt NRW“. Dadurch war es den Schülern auch möglich, günstiger an den Kursen teilzunehmen. Am „preliminary for schools“-Kurs (PET), geleitet durch Eva Rentzi, konnten zum ersten Mal Schüler der achten Klasse teilnehmen. Insgesamt nahmen neun Schüler aus der achten und zwei aus der neunten Klasse teil. Eine Schülerin stach besonders heraus, da sie alle vier Teilbereiche mit voller Punktzahl meisterte. Bei dem „Business Vantage“-

Kurs, geleitet durch Barbara Richter, werden die Fächer Sozialwissenschaften und Englisch kombiniert. „Der Kurs wird sonst eher an Berufsschulen angeboten. Das ist schon eine tolle Leistung, die die Schüler erbracht haben, da sie sich auch in Teilbereiche der Wirtschaft reinenden müssen“, berichtet sie.

Die „First of schools“-AG wurde von Vivien Krohl geführt. Teilgenommen haben elf Schüler aus der Q1, fünf davon haben das C1 Niveau des Europäischen Referenz Rahmens erreicht, vier Schüler das Niveau B2.

Mercedes Garcia Bossle



Die Jubilare der Kreis-SPD feierten mit Vertretern des Kreisvorstands ihre 40- und 50-jährige Parteizugehörigkeit. Foto: Anton Luhr

# SPD über Jahrzehnte treu geblieben

Vorstand zeichnete auf Kreisebene Mitglieder für 40- und 50-jährige Mitgliedschaft aus

Eingetreten sind sie zu Zeiten von Willy Brandt oder Helmut Schmidt: Die SPD in Rhein-Berg hat jetzt ihre Jubilare für 40 Jahre und 50 Jahre Treue zur Partei geehrt. Im Gasthaus Bach in der Linde in Kürten-Spitze ehrte der Kreisvorstand um seinen Vorsitzenden Marcel Kreutz für 40-jährige Parteizugehörigkeit Sabine Schiek (Bergisch Gladbach), Andreas Ebert (Bergisch Gladbach), Veronika Brückers (Kürten), Ludger Königs (Rösrath) und Jürgen Bachmann (Rösrath). 50 Jahre Mitglied der SPD sind Manfred Schmidt (Ber-

gisch Gladbach), Karl Klaas (Bergisch Gladbach), Wolfgang Leuthe (Bergisch Gladbach), Jürgen Schmidt (Kürten), Karl Heinz Knorr (Rösrath) und Wolfgang Reuschenbach (Rösrath) – zu den Geehrten, die ihre Jubiläen begehen konnten, zählten diesmal auch zahlreiche Parteimitglieder, die sich aktiv in der Kommunalpolitik eingebracht haben beziehungsweise einbringen.

Mit Professor Dr. Jürgen Wilhelm ist der Ehrenvorsitzende der SPD in Rhein-Berg mitausgezeichnet worden. (cbt)



Die Schülerinnen und Schüler des Bensberger Otto-Hahn-Gymnasiums mit ihren „Cambridge“-Zertifikaten. Foto: Henner Papies